



# TOP Fein- Spachtelmasse

ZUM FLÄCHENAUSGLEICH  
VON ESTRICHEN UND BETONBÖDEN

- Bis 10 mm in einem Arbeitsgang
- Selbstverlaufend und pumpfähig
- Sehr glatte, porenarme Oberflächen
- Spannungsarm
- Gute Endfestigkeit



## VERWENDUNGSZWECK

Selbstverlaufender und pumpfähiger Bodenausgleich für Schichtdicken von 0,5 – 10 mm in einem Arbeitsgang. Zur Erstellung normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. TOP Fein-Spachtelmasse ist einsetzbar auf Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturstein und Terrazzo sowie mineralischen Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. TOP Fein-Spachtelmasse nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Nur für den trockenen Innenbereich. Ab 1 mm Schichtdicke stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, dauer trocken, riss- als auch trennmittelfrei, zug- und druckfest sein. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken. Darüber hinaus sind von zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit geeigneten Maschinen zu beseitigen. Analog ist bei Calciumsulfat- und Calciumsulfatfließestrichen zu verfahren, wobei gemäß dem BEB-Merkblatt die Estrichoberfläche anzuschleifen und abzusaugen ist. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln.

## VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf 6,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg TOP Fein-Spachtelmasse bei max. 600 U/Min. klumpenfrei anrühren. Beim Ausgleichen von Unebenheiten nivelliert und glättet sich die Masse so gut, dass auf ein Nachspachteln oder Schleifen in den meisten Fällen verzichtet werden kann. Bei mehrmaligem Spachtelauftrag Zwischenvorstrich mit geeignetem Dispersions-Vorstrich vornehmen. Nicht saugfähige, mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Zu schnelles Austrocknen vermeiden, vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen. Höhere Temperaturen des Pulvers und des Anrührwassers beschleunigen die Abbindung, niedrigere verzögern sie.

## TECHNISCHE DATEN

**Verbrauch:** ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> je 1 mm Schichtdicke

**Verarbeitungszeit:** ca. 30 Minuten

**Begehrbar:** nach ca. 3 Stunden

**Belegreif:** nach ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke, ca. 48 – 72 Stunden über 3 mm Schichtdicke

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

### WICHTIGE HINWEISE

- Nicht mit anderen Ausgleichmassen vermischen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
- Nicht in Abwasserleitungen schütten.
- Idealerweise Spachtelarbeiten zwischen 15°C - 25°C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- „Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

### GEBINDEGRÖSSE

25 kg

### LAGERFÄHIGKEIT

12 Monate kühl und trocken.

### PRODUKTSICHERHEIT

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Informationen für Allergiker unter: +49 (2338) 1468 Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 01 Beton

### FINALER HINWEIS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

EMICODE EC 1 R

RAL UZ 113/Blauer Engel

GISCODE ZP 1

IDH 1589194



Für den berufsmäßigen Verwender.

<b>CE</b>	
<b>0767</b>	
Rigromont GmbH Alfer Ostring 34 58339 Breckerfeld	
<b>13</b>	
<b>99023</b>	
<b>EN 13813: 2002 CT-C30-F7</b>	
<b>Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden</b>	
Brandverhalten	<b>A2<sub>s</sub>1</b>
Freisetzung korrosiver Substanzen	<b>CT</b>
Wasserdurchlässigkeit	<b>NPD</b>
Wasserdampfdurchlässigkeit	<b>NPD</b>
Druckfestigkeit	<b>C30</b>
Biegezugfestigkeit	<b>F7</b>
Verschleißwiderstand	<b>NPD</b>
Trittschallisolierung	<b>NPD</b>
Schallabsorption	<b>NPD</b>
Wärmedämmung	<b>NPD</b>
Chemische Beständigkeit	<b>NPD</b>

RIGROMONT GmbH  
D-58339 Breckerfeld  
Telefon +49 (2338) 1468  
[www.casanova-boden.de](http://www.casanova-boden.de)